

# 1. Mose 21



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Und der HERR wandte sich Sara zu, wie er gesagt hatte, und der HERR tat Sara, wie er geredet hatte. **2** Und Sara wurde schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem Alter, zu der bestimmten Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte. **3** Und Abraham gab seinem Sohn, der ihm geboren worden war, den Sara ihm geboren hatte, den Namen Isaak<sup>1</sup>. **4** Und Abraham beschnitt Isaak, seinen Sohn, als er acht Tage alt war, wie Gott ihm geboten hatte. **5** Und Abraham war hundert Jahre alt, als ihm sein Sohn Isaak geboren wurde. **6** Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen bereitet; jeder, der es hört, wird mit mir lachen<sup>2</sup>. **7** Und sie sprach: Wer hätte Abraham gesagt: Sara wird Söhne stillen! Denn ich habe ihm einen Sohn geboren in seinem Alter. **8** Und das Kind wuchs und wurde entwöhnt; und Abraham machte ein großes Festmahl an dem Tag, als Isaak entwöhnt wurde.

**9** Und Sara sah den Sohn Hagar, der Ägypterin, den sie Abraham geboren hatte, spotten<sup>3</sup>. **10** Und sie sprach zu Abraham: Treibe diese Magd und ihren Sohn hinaus; denn der Sohn dieser Magd soll nicht erben mit meinem Sohn, mit Isaak! **11** Und die Sache war sehr übel in den Augen Abrahams um seines Sohnes willen. **12** Aber Gott sprach zu Abraham: Lass es nicht übel sein in deinen Augen wegen des Knaben und wegen deiner Magd; was immer Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme; denn in Isaak soll dir eine Nachkommenschaft genannt werden. **13** Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einer Nation machen, weil er dein Nachkomme ist.

**14** Und Abraham stand am Morgen früh auf, und er nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es Hagar, indem er es auf ihre Schulter legte; und er gab ihr den Knaben und entließ sie. Und sie ging hin und irrte umher in der Wüste von Beerseba. **15** Und als das Wasser im Schlauch ausging, da warf sie das Kind unter einen der Sträucher; **16** und sie ging hin und setzte sich gegenüber, einen Bogenschuss weit, denn sie sprach: Dass ich das Sterben des Kindes nicht ansehe! Und sie setzte sich gegenüber und erhob ihre Stimme und weinte. **17** Und Gott hörte die Stimme des Knaben. Und der Engel Gottes rief Hagar vom Himmel zu und sprach zu ihr: Was hast du, Hagar? Fürchte dich nicht! Denn Gott hat auf die Stimme des Knaben gehört, da, wo er ist; **18** steh auf, nimm den Knaben und fass ihn mit deiner Hand, denn ich will ihn zu einer großen Nation machen. **19** Und Gott tat ihre Augen auf, und sie sah einen Wasserbrunnen; und sie ging hin und füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken. **20** Und Gott war mit dem Knaben, und er wuchs heran; und er wohnte in der Wüste und wurde ein Bogenschütze. **21** Und er wohnte in der Wüste Paran, und seine Mutter nahm ihm eine Frau aus dem Land Ägypten.

**22** Und es geschah zu jener Zeit, da sprach Abimelech und Pikol, sein Heeroberster, zu Abraham und sagte: Gott ist mit dir in allem, was du tust. **23** So schwöre mir nun hier bei Gott, dass du weder an mir noch an meinem Sohn, noch an meinem Enkel<sup>4</sup> trügerisch handeln wirst! Nach der Güte, die ich dir erwiesen habe, sollst du an mir tun und an dem Land, in dem du dich aufhältst. **24** Und Abraham sprach: *Ich* will schwören. **25** Und Abraham stellte Abimelech zur Rede wegen eines Wasserbrunnens, den die Knechte Abimelechs mit Gewalt genommen hatten. **26** Und Abimelech sprach: Ich weiß nicht, wer das getan hat; weder hast *du* es mir berichtet, noch habe *ich* davon gehört, außer heute. **27** Da nahm Abraham Kleinvieh und Rinder und gab sie Abimelech, und sie schlossen beide einen Bund. **28** Und Abraham stellte sieben junge Schafe der Herde beiseite. **29** Und Abimelech sprach zu Abraham: Was sollen diese sieben jungen Schafe, die du beiseite gestellt hast? **30** Und er sprach: Die sieben jungen Schafe sollst du von meiner Hand annehmen, damit es mir zum Zeugnis sei, dass ich diesen Brunnen gegraben habe. **31** Daher nannte man diesen Ort Beerseba<sup>5</sup>, weil sie beide dort geschworen hatten. **32** So schlossen sie einen Bund in Beerseba. Und Abimelech machte sich auf und Pikol, sein Heeroberster, und sie kehrten in das Land der Philister zurück.

**33** Und Abraham<sup>6</sup> pflanzte eine Tamariske in Beerseba und rief dort den Namen des HERRN, des ewigen Gottes<sup>7</sup>, an.

34 Und Abraham hielt sich eine lange Zeit im Land der Philister auf.

#### Fußnoten

1. Hebr. Jizchak: Lacher.
2. Eig. mir lachen, o. zulachen.
3. O. lachen.
4. W. noch an meinem Spross, noch an meinem Schössling.
5. D.i. Eides-Brunnen, o. Brunnen der Sieben.
6. W. er.
7. Hebr. El Olam.